**Seminarfachankündigung für das Gymnasium Soltau**

**Programm 2020**

**Abitur 2022**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Liebe Schülerinnen und Schüler,

das Seminarfach erfordert in höherem Maße als der sonstige Unterricht in der Qualifikationsphase selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten. Im Mittelpunkt stehen das Erlernen wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen, die Einführung verschiedener Methoden und Arbeitsformen, die eigene Reflexion des Lernprozesses, die Arbeit im Team sowie die Erweiterung und Vertiefung der Kommunikationsfähigkeit. Der Ablauf des Seminarfaches stellt sich wie folgt dar:

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Semester  | Anfertigen einer kleinen schriftlichen Hausarbeit als eigenständige, individuelle Leistung; |
| 2. Semester  | Anfertigung und Präsentation der Facharbeit;  |
| 3. Semester  | Durchführung z.B. eines Projekts oder eines Experiments, in der Regel als Gruppenarbeit, mit schriftlicher Dokumentation und Präsentation. |

Die von Ihnen durchzuführende Wahl sollte sich schwerpunktmäßig an den Inhalten der einzelnen Angebote orientieren, da Sie sich zeitweise sehr intensiv mit einem Thema auseinandersetzen werden, Interesse und Neugierde sind die besten Voraussetzungen für das Gelingen des Seminarfaches und insbesondere der Facharbeit. Von einer ausschließlich lehrerorientierten Wahl ist abzuraten.

Eine verlässliche Aussage bezüglich der Berlinfahrt kann aufgrund der Corona-Situation zu diesem Zeitpunkt nicht gegeben werden.

Für die nächsten zwei Schuljahre wünsche ich Ihnen viel Freude und gutes Gelingen.

Insa Lange - ter Hell

Seminarfach – Abiturjahrgang 2022

**Seminar Nr. 1**

Thema: That’s just fiction!

Kursleiterin: Frau Schumacher

**Kursbeschreibung:**

In diesem Kurs beschäftigen wir uns mit dystopischen und utopischen Romanen und deren (möglichen) Parallelen in unserer Welt. Wir betrachten im Zusammenhang mit dem Gedankenkonstrukt der Romane naturwissenschaftliche, politische und gesellschaftliche Entwicklungen der vergangenen Jahre aber auch der nahen Zukunft und diskutieren inwieweit und ob Ideen der Romane realisiert oder gar verhindert werden müssen. Die Schülerinnen und Schüler beziehen verschiedene Positionen und Standpunkte in ihre Arbeit mit ein, um ein umfassendes Bild zu zeigen über Möglichkeiten und Gefahren, sollte sich unsere Gesellschaft in eine bestimmte Richtung weiterentwickeln. Die Auswahl des Romans sowie die Schwerpunktsetzung innerhalb des Themas kann dabei individuell gestaltet werden.

Im **ersten** Halbjahr liegt der Schwerpunkt darauf, den Teilnehmern die richtigen Werkzeuge an die Hand zu geben, die für das wissenschaftliche Denken und Arbeiten benötigt werden. Anhand eines von mir vorgegebenen Themas werden die verschiedenen Aspekte des wissenschaftlichen Arbeitens in Einzel- und Gruppenarbeit erarbeitet. Vor den Herbstferien wird die Hausarbeit geschrieben, die entweder als Grundlage für die Facharbeit genutzt oder verworfen werden kann.

Das **zweite** Halbjahr wird dann von den Schülerinnen und Schülern genutzt, um ihre Facharbeit zu verschriftlichen. Die Präsentation aller Facharbeiten findet nach den Osterferien statt.

**Voraussetzungen:**

Die wichtigste Voraussetzung für dieses Seminarfach ist das Interesse an der englischen Sprache und der Wille sich mit englischsprachiger utopischer und dystopischer Literatur auseinanderzusetzen. Eine rege mündliche Beteiligung sowie Diskussionsfreude und das Aufgreifen verschiedener Standpunkte und Sichtweisen werden vorausgesetzt.

Seminarfach – Abiturjahrgang 2022

**Seminar Nr. 2**

Thema: Fake News und Verschwörungstheorien – Die größte Herausforderung für Rechtsstaat

 und Demokratie?

Kursleiter: Herr Müller

**Kursbeschreibung:**

War die Mondlandung ein Fake? Wo wurde Barack Obama wirklich geboren? War 9/11 ein Insidejob? Gibt es eine heimliche Elite, die mir vorschreibt, wie ich zu leben habe? Sind unsere Medien gesteuert? Was steckt wirklich in der/die/das Nutella? Warum sind wir so anfällig für Verschwörungstheorien (VT) und Fake News (FN)? Hiermit wollen wir uns im 1. HJ beschäftigen.

Putin, Trump und Orban - Die Welt ist in den letzten Jahren wieder weniger rechtsstaatlich geworden, Demokratie und Medien kämpfen um ihre Glaubwürdigkeit, während Youtubeverdreher den öffentlichen Diskurs beeinflussen und zu Anti-Corona/Impf/Demokratie/Abtreibung/Migrations- oder Pro- Nationalismus/Sozialismus/Religionsdemonstrationen laden. Immer ist die Meinungsfreiheit in Gefahr und die Demokratie sowie der Rechtstaat sind längst abgeschafft. Dennoch müssen wir uns deren Meinungen anhören, manchmal selbst in persönlichster Nähe. Die Demokratie leidet und der Rechtstaat kommt kaum hinterher. Doch das Recht der Meinungsfreiheit bedeutet eben nicht, dass man alles behaupten dürfe oder dass Falschaussagen unwidersprochen sein dürfen, wie wir im 2. HJ sehen werden.

1. HJ: Überblick und Erstellung einer Hausarbeit. Folgen von FN/VT – Übung der wissenschaftlichen Arbeit.
2. HJ: Facharbeit – Schwerpunkt auf Fake News, deren Folgen und Lösungsansätze.
3. HJ: Projektarbeit zu einer FN/VT.

**Voraussetzungen:**

Komm in dieses Seminarfach, wenn du es aushalten kannst, mit den abstrusesten Verschwörungstheorien konfrontiert zu werden – insbesondere aber mit deren Folgen für unsere Gesellschaft. Lerne dabei wissenschaftlich zu arbeiten. Du musst fleißig und zu allererst sauber recherchieren und schreiben lernen – um nicht selbst auf unseriöse Fake-News hereinzufallen.

Diskutiert mit uns über die gefährlichen Folgen von Fake News und Verschwörungstheorien, was für Lösungsansätze du dir wünschst und was DU ganz persönlich tun kannst.

Interesse an aktueller Politik, Medien, Gesellschaft, Geschichte und Philosophie gewünscht.

Seminarfach – Abiturjahrgang 2022

**Seminar Nr. 3**

Thema: Generative Kommunikation

Kursleiter: Herr Scharff

**Kursbeschreibung** (Änderungen vorbehalten):

1. Teil Künstliche Sprachen - Wie werden neue Kommunikationssysteme erzeugt? Nach einer Einführung in die Sprachwissenschaft geht es im zunächst um Sprachen, die nicht natürlich entstanden, sondern erfunden worden sind. Diese können in den Medien aktiv gebraucht (Rumantsch Grischun), von Vereinen gepflegt (Esperanto, Klingonisch) oder nur in Romanen/Filmen verwendet werden (Neusprech). Oft basieren sie auf bekannten Sprachen und wollen diese vereinfachen (Latino sine flexione, Einfache Sprache). Es gibt darüber hinaus musikbasierte Ideen (Solresol) und Programmiersprachen (Java). In einer kleinen Hausarbeit wird eine dieser künstlichen Sprachen nach einer Leitfrage untersucht, z.B.: Welche Ziele gab es bei der Erfindung der Sprache?

2. Teil Metaphorik - Wie wird mit Bildern Kommunikation erzeugt? Im zweiten Teil geht es um Metaphern. Diese sind nicht nur in der Poesie (in Gedichten), sondern unterbewusst überall anzutreffen. So liegt z.B. dem Leben das Bild eines Weges zugrunde. Es gibt Anfang und Ende, man kann nach vorne schauen, auf Hindernisse treffen, vom Weg abkommen, getrennte Wege gehen, man kann von einer Wegmetapher sprechen. Beim Straßenverkehr spricht man von fließendem oder gestautem Verkehr, es gibt Verkehrsinseln, man kann von der Flussmetapher sprechen. Beim Fußballspiel gibt es Tore, Stürmer, Mauern, Fähnchen am Feld - das Bild einer Burgbestürmung drängt sich auf. In einer Facharbeit sollen dann solche unterbewussten Metaphern entdeckt und untersucht werden. Wie das geht, lernen wir im Seminarfach. Begleitend: Wie erzeugt man aus unbekannten Schriften einen für uns lesbaren Text? In allen drei Semestern lernen wir Methoden und Merkhilfen kennen, mit denen es leicht fällt, die wichtigsten Schrift- und Zeichensysteme in unsere Schrift zu übertragen (Transkription). Beispiele: Morse-Code, Braille-Schrift, asiatische Schriften.

**Voraussetzung**: Man sollte sich für Sprachen/Schriften begeistern können und es als sinnvoll oder interessant ansehen, die unterschiedlichsten Alphabete der Welt kennenzulernen und mit ihnen zu arbeiten (ohne Auswendiglernen).

Seminarfach – Abiturjahrgang 2022

**Seminar Nr. 4**

Thema: Die Entwicklung von Tanz in der Gesellschaft

Kursleiterin: Herr Marcouly

**Kurzbeschreibung** und Schwerpunkte:

Bereits in der Antike galt Tanz als eine der sieben Künste, deren Aufgabe war die Geheimnisse der Existenz besser zu verstehen. Beim Tanz werden narrative Elemente mit Musik auf abstrakte und ästhetische Weise verbunden. Bei der Entwicklung spielt dabei ihre soziale Relevanz eine entscheidende Rolle.

Die Teilnehmer/innen erlernen im 1. Halbjahr selbständig wissenschaftliche Arbeitsmethoden wie Informationsbeschaffung, -bewertung und -verarbeitung anhand Internet- und Bibliotheksrecherche und entsprechender Sekundärliteratur, indem Gruppenreferate zur Tanzgeschichte von der Antike über Barock bis heute mit Hilfe von Power Point erstellt und präsentiert werden. Die jeweiligen Tanzstile sollen auch selbst erprobt werden. Die schriftliche Leistungsbewertung erfolgt als kurze Hausarbeit, bei der korrektes Zitieren in Fußnoten und Literaturanhang geübt werden.

Im 2. Halbjahr steht die wissenschaftliche Facharbeit im Mittelpunkt, in der analog zu den Anforderungen an eine universitäre Examensarbeit eine spezielle Fragestellung oder These bearbeitet wird.

Das 3. Halbjahr ist praxis- und projektorientiert. Hier wäre z.B. das Inszenieren einer Tanzrevue vorstellbar.

**Voraussetzungen**: Die Teilnehmer/innen sollten ein Interesse oder eine Affinität für das Thema zeigen und die Bereitschaft, einmal pro Halbjahr eine Tanzaufführung zu besuchen sowie tänzerische Übungen selbst auszuprobieren, mitbringen.

Material: Die Anschaffung von Gymnastik/Tanzschuhen.

Seminarfach – Abiturjahrgang 2022

**Seminar Nr. 5**

Thema: Komponieren & Arrangieren

Kursleiter: Herr Neumann

**Kursbeschreibung**

Ihr wollt selber Musik schreiben oder arrangieren? Dann seid ihr hier richtig. Am Ende des Seminarfaches steht das Schreiben eines kleinen Arrangements mit einem Song eurer Wahl. Vorgaben zu den Stücken oder Genre gibt es nicht. Egal ob HipHop, Metal, Klassik - egal ob Chor, Ensemble, Rockband oder Solo: Kreativität ist gefragt!

Im ersten Halbjahr stehen die theoretischen Grundlagen von musikalischen Arrangements sowie ein Blick auf die Musikgeschichte im Vordergrund. Der Schwerpunkt der letzten Jahre lag auf A-Cappella bzw. Chormusik; dieses Mal sollen auch die Bereiche Orchestermusik und Pop behandelt werden. Anhand dieser Themen werden auch wissenschaftliche Arbeitsweisen sowie Literaturrecherche behandelt. Die anschließende kleine Hausarbeit kann sich auf diese Themen beziehen.

Im zweiten Halbjahr steht die große wissenschaftliche Facharbeit im Mittelpunkt. Diese kann als Erweiterung zur kleinen Arbeit fortgeführt werden oder neue Ansätze verfolgen. Zudem gibt es die Möglichkeit theoretische und praktische Aspekte zu vermischen.

Im dritten und vierten Halbjahr werden dann Arrangements geschrieben und verfeinert. Dabei werdet auch ihr die Rolle eines Ensembleleiters annehmen. Im besten Fall werden einige ausgewählte Stücke z.B. auch beim Sommerkonzert aufgeführt.

Zusammengefasst:

* Ihr beschäftigt euch mit historischen, theoretischen und praktischen Aspekten von Arrangements (Chor, Orchester, Pop)
* Ihr lernt wissenschaftliches Arbeiten und Recherchieren
* Ihr schreibt/arrangiert ein eigenes Stück
* Ihr und/oder der Chor singen eure ausgewählten Stücke auf der Bühne

**Voraussetzungen**: Da sich das Seminarfach aus praktischen und theoretischen Teilen zusammensetzt, sind diese zwei Voraussetzungen wichtig:

* Interesse für und evtl. Erfahrung mit Musikpraxis (z.B. das Singen im Chor oder Spielen in Bands)
* Interesse an musiktheoretischen Aspekten sowie gute musiktheoretische Kenntnisse (mehr als "nur Notenlesen"; aber nicht zwingend Leistungskursniveau)

**WAHLBOGEN**

Schüler/Schülerin (Vor- und Nachname):

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Nr. | Titel / Lehrkraft  | Erst-wahl | Zweit-wahl | Dritt-wahl |
| 1 | That’s just fiction! (SR) |  |  |  |
| 2 | Fake News und Verschwörungstheorien – Die größte Herausforderung für Rechtsstaat und Demokratie? (MÜ) |  |  |  |
| 3 | Generative Kommunikation (SH) |  |  |  |
| 4 | Die Entwicklung von Tanz in der Gesellschaft **(MA)** |  |  |  |
| 5 | Komponieren & Arrangieren (NM) |  |  |  |

Wahlbogen bitte separat ausdrucken und bis spätestens Freitag, den 28. August in den Briefkasten des Nebeneingangs (Lehrerzimmer) werfen!

**Nicht abgegebene Wahlzettel können nicht berücksichtigt werden; in diesem Fall werden diese Schülerinnen und Schüler den verbliebenen Plätzen zugeteilt!**